

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2024

Frau Rektorin Astrid Lessing berichtet den Damen und Herren Gemeinderäten von der schulischen Arbeit in der Grundschule im Schuljahr 2023/2024. 65 Schülerinnen und Schüler besuchen die Klassen 1-4 unserer Grundschule. Besonderen Wert legt die Grundschule auf die Sprachbildung, sowie die Lese- und Schreibförderung der Schülerinnen und Schüler, die bisher von der Bund-Länder-Initiative (Bildung durch Sprache und Schrift) mit 8 Stunden pro Woche Sprachförderung unterstützt wurde. Im Hallenbad der Nachbargemeinde Obernheim wird verstärkt durch eine Begleitperson der Schwimmunterricht erteilt. Das Klassenzimmer der Klasse 1 wurde vom Erdgeschoss in das 1. Obergeschoss verlegt, sodass nun alle Klassenzimmer der Klassen 1-4 auf einer Ebene liegen und damit Unterrichtsvertretungen durch eine Lehrerin bei nebeneinanderliegenden Klassenzimmern einfacher zu leisten sind. In der Woche vom 17. bis zum 21. Juni gastierte der Zirkus Varieté Bingo bei der Grundschule. Zauberei, Akrobatik am Trapez und jonglieren waren Teil der Studententafel. Bei der abschließenden Zirkusvorstellung in der voll besetzten Manage zeigten die Schülerinnen und Schüler mit Stolz ihre in der Zirkuswoche neu erlernten Fähigkeiten.

Der vom Bundesgesetzgeber eingeführte und ab dem Schuljahr 2026/2027 von den Schulträgern (Städte und Gemeinden) zu erfüllende Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule kann die Gemeinde Deilingen durch eine enge Zusammenarbeit mit den pädagogischen Mitarbeitern der Volz Gruppe und der Arbeit des eigenen Betreuungsteams schon heute im neu erbauten Betreuungsraum erfüllen. Frau Rektorin Lessing berichtete über den zunehmenden Medienkonsum einzelner Schüler und die nachlassende Erziehungsarbeit einzelner Eltern. Bildung und Erziehung können nur dann gelingen, wenn Kinder auch im Elternhaus gefördert und gestärkt werden. Im Namen des Gemeinderats bedankte sich Bürgermeister Albin Ragg bei Frau Rektorin Astrid Lessing und ihrem Kollegium für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit für unsere Schüler an der Grundschule.

Unter Tagesordnungspunkt 2 wurde die polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2023 vorgestellt. Insgesamt sind die Straftaten von 21 im Jahr 2022 auf 22 im Jahr 2023 angestiegen. Die Aufklärungsquote beträgt 59 %. Die Anzahl der Rohheitsdelikte (Körperverletzungsdelikte) stieg von 3 im Jahr 2022 auf 7 im Jahr 2023. Auch die Diebstahlsdelikte stiegen von 3 im Jahr 2022 auf 4 im Jahr 2023, während die Zahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte (z.B. Betrug) von 6 im Jahr 2022 auf 0 im Jahr 2023 zurückging. Die Anzahl der Tatverdächtigen erhöhte sich von 11 im Jahr 2022 auf 14 im Jahr 2023. Die Anzahl von erwachsenen Tatverdächtigen sank von 9 im Jahr 2022 auf 6 im Jahr 2023. Die Anzahl von Tatverdächtigen unter 21 Jahren, stieg von 2 im Jahr 2022 auf 8 im Jahr 2023. Eine dieser Tatverdächtigen Personen, war unter 14 Jahre alt. Die Mitglieder des Gemeinderats nahmen von der polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2023 Kenntnis und bedankten sich für die Arbeit der Polizei.

Das Betriebsergebnis im Gemeindewald im Jahr 2023 beträgt 130.209,00 €. Nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen an Wegen auf der Ausgabenseite, sowie

eine erhaltende Förderung für das klimaangepasste Waldmanagement auf der Einnahmenseite (+ 38.000,00 €) tragen maßgeblich zum positiven Rechnungsergebnis bei.

Der Gemeinderat der Gemeinde Deilingen hat am 25. Juli 2023 entschieden die Betriebsträgerschaft des katholischen Kindergartens St. Vinzenz von der katholischen Kirchengemeinde im gegenseitigen Einvernehmen zu übernehmen. Zu diesem Thema haben wir mehrfach Gespräche mit der katholischen Kirchengemeinde und dem Kindergarten St. Vinzenz geführt. Die katholische Kirchengemeinde hat der Gemeinde mitgeteilt, dass sie zum momentanen Zeitpunkt die Trägerschaft für den Kindergarten St. Vinzenz nicht an die Gemeinde Deilingen abgeben möchte. Die Gemeinde Deilingen möchte die zukünftige Entwicklung des Kindergartens St. Vinzenz, zusammen mit allen Beteiligten gestalten und hat dazu eine Bürgerbeteiligung initiiert. Aus der Bürgerbeteiligung, die am Montag, dem 13.05.2024 startete, entwickeln sich aktuell vier Workshops, in denen die einzelnen Teilbereiche der Aufgaben des Kindergartens bearbeitet und strukturiert werden. Um auf die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft flexibel und kreativ zu antworten, möchte die Gemeinde ihren Einfluss auf die Entscheidungen im Kindergarten vergrößern und die Trägerschaft des Kindergartens übernehmen. Die Gemeinde hat der katholischen Kirchengemeinde den Vertrag über den Betrieb und der Förderung des kirchlichen Kindergartens St. Vinzenz mit Wirkung vom 31.07.2025 gekündigt. Herr Pfarrer Ewald Ginter hat für die katholische Kirchengemeinde am 12.06.2024 die Kündigung bestätigt. Herr Bürgermeisterstellvertreter Alwin Meicht arbeitet aktuell intensiv an der Vorbereitung von 4 Workshops mit allen Beteiligten des Kindergartens, also mit den Eltern, dem Team der Erzieherinnen, den Bürgerinnen und Bürgern, der katholischen Kirchengemeinde und dem Gemeinderat. Zu den 4 Workshops, die im September 2024 starten haben sich bisher 47 Personen angemeldet.

Mit Schreiben vom 17.05.2024 hat die Gemeinde Aldingen die Gemeinde Deilingen um die Bereitschaft zur Zusammenarbeit (Eröffnung der Freiwilligkeitsphase) gebeten. Die Gemeinde Aldingen hat für die Generalsanierung und den Neubau der Gemeinschaftsschule in Aldingen insgesamt 13,7 Mio. Euro aufgewendet. Abzüglich der Förderung des Landes verbleiben ungedeckte Investitionskosten in Höhe von 10,56 Mio. Euro. Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 6 Schüler aus der Gemeinde Deilingen die Gemeinschaftsschule in Aldingen. Der Anteil der auswärtigen Schüler beträgt im Schuljahr 2023/2024 55,49 %. Gemäß § 31 Schulgesetz Baden-Württemberg fordert die Gemeinde Aldingen von der Gemeinde Deilingen für 6 Schüler einen Investitionskostenanteil in Höhe von 159.440,74 Euro. Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Forderung der Gemeinde Aldingen kritisch hinterfragt. Der neu gewählte Gemeinderat wird sich in der Julisitzung 2024 mit dem Thema beschäftigen und eine Entscheidung treffen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen berichtet der Vorsitzende, dass aktuell die Hauswasseranschlussleitung der Sporthalle, die im Jahr 1974 verlegt wurde und nun defekt ist, auf der gesamten Länge erneuert wird, bevor die Oberfläche mit Asphalt neu hergestellt wird. Bei den Tiefbauarbeiten wurde leider festgestellt, dass ein von der Netze BW übersandter Lageplan die tatsächliche Lage der Stromleitungen nicht wiedergegeben hat. Aus der Mitte des Gemeinderats wird nach der Meinung der Gemeinde zur Vermietung einer Wohnung über Airbnb in der Gemeinde gefragt. Der

Vorsitzende erklärt dazu, dass die Gemeinde hierzu grundsätzlich keine Einwendungen hat, es sei denn, dass dadurch Mietwohnraum dem Markt entzogen wird.

Aus dem Gremium erfolgt eine Frage zu den Kosten der Einrichtung einer Buslinie von Deilingen nach Schömberg für wenige Verbindungen pro Tag. Die Verwaltung wird das Thema mit dem Nahverkehrsamt des Landkreises Tuttlingen besprechen, um die Frage fundiert beantworten zu können.

Der Gemeinderat stellte durch Beschluss fest, dass bei allen am 09.06.2024 gewählten Gemeinderäten der Gemeinde Deilingen kein Hinderungsgrund gemäß § 29 der Gemeindeordnung vorliegt. Damit können alle Gewählten ihr Amt antreten. Die Amtseinsetzung der neu gewählten Gemeinderäte findet am 25.07.2024 statt.

Frau Gemeinderätin Karola Kuolt erhielt für 10 Jahre Tätigkeit als Gemeinderätin der Gemeinde Deilingen die Ehrenurkunde des Gemeindetages Baden-Württemberg verbunden mit der Stele des Gemeindetags. Herr Bürgermeister dankte Frau Karola Kuolt sehr herzlich für ihr 10-jähriges Engagement im Gemeinderat und ihr besonderes Interesse für die Themen Schule, Jugend und Kindergarten.

Herr Gemeinderat Alwin Meicht erhielt für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement als Gemeinderat der Gemeinde Deilingen die Ehrenurkunde des Gemeindetages Baden-Württemberg verbunden mit der Stele des Gemeindetags. Herr Alwin Meicht hat sich in der Zeit von 1984- bis 1994 und von 2004 bis 2024 insgesamt 30 Jahre mit hohem persönlichem Einsatz und Geschick für die Gemeinde engagiert. Besonders bei der Überleitung der Trägerschaft des Kindergartens St. Vinzenz von der katholischen Kirchengemeinde auf die bürgerliche Gemeinde, bei der Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle, sowie als erster Stellvertreter des Bürgermeisters hat Herr Meicht viel Zeit und Engagement in sein Ehrenamt eingebracht.

Frau Gemeinderätin Karola Kuolt (Mitglied im Gemeinderat seit 2014), Herr Gemeinderat Jonas Fischinger (Mitglied im Gemeinderat seit 2019), Herr Gemeinderat Ewald Weinmann (Mitglied im Gemeinderat seit 2009), Herr Gemeinderat Hartwig Weinmann (Mitglied im Gemeinderat seit 2009), Herr Gemeinderat Hans Weber (Mitglied im Gemeinderat seit 2009) und Frau Gemeinderätin Antonella Sieber (Mitglied im Gemeinderat seit 2019) wurden von Herrn Bürgermeister Ragg aus dem Gremium verabschiedet. Er dankte allen Mitgliedern des Gemeinderats sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement, ihre Fähigkeiten, ihre Ideen und die vielen Stunden Freizeit, die sie in den Dienst unserer Gemeinschaft eingebracht haben. Gemeinsam konnten viele Aufgaben erfüllt und die Infrastruktur unserer Gemeinde in vielen Bereichen weiterentwickelt werden. Er bedankte sich besonders für das Vertrauen, dass die Damen und Herren Gemeinderäte der Gemeindeverwaltung entgegengebracht haben. Es war eine von Wertschätzung und gegenseitiger Anerkennung erfüllte Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.